

# ZH\_OBERGERICHT LY200001 vom 20. Februar 2020

ZH Obergericht, 2020-02-20, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_obergericht\\_LY200001](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_obergericht_LY200001)

FR: ZH\_OBERGERICHT LY200001 du 20 février 2020

IT: ZH\_OBERGERICHT LY200001 del 20 febbraio 2020

## Erwägungen

### E. 1

Die Parteien sind verheiratet und haben einen Sohn, C.\_\_\_\_\_, geboren am tt.mm.2013. Seit dem 9. Februar 2017 stehen sie vor dem Einzelgericht im sum- marischen Verfahren am Bezirksgericht Zürich in einem Eheschutzverfahren (Prozess Nr. EE170047-L) und seit dem 4. Januar 2019 im Scheidungsprozess vor der Vorinstanz. Für den genauen Prozessverlauf und die ausgefallten Verfü- gungen betreffend Obhut/Betreuungsregelung ist auf die Erwägungen im ange- fochtenen Entscheid zu verweisen (Urk. 2 S. 6 ff.). Mit Verfügung vom 21. No- vember 2019 in unbegründeter und auf Ersuchen der Beklagten und Berufungs- klägerin (fortan Beklagte) in begründeter Ausfertigung fällte die Vorinstanz den eingangs zitierten Entscheid.

### E. 2

Die Beklagte erhob am 3. Januar 2020 fristgerecht Berufung mit den er- wählten Anträgen (Urk. 1 S. 2 f.). Am 16. Januar 2020 erliess die Präsidentin der Kammer die folgende Verfügung (Urk. 7 S. 18 f.):

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.